

# Epipedobates anthonyi (NOBLE, 1921)

## El Oro Blattsteiger

### Schutzstatus.

EU-Verordnung 338/97, Anhang B

### Allgemeines.

Epipedobates anthonyi ist ein sehr dankbarer, ausdauernder Pflegling der sehr leicht verfügbar und gut für Einsteiger geeignet ist. Sein aufmerksames Wesen und sein interessantes Brutpflegeverhalten machen ihn zu einem lohnenden Studienobjekt. Die Tiere erreichen eine Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 27 mm, wobei die Weibchen im Allgemeinen etwas grösser als die Männchen werden. Trotz seiner geringen Grösse ist E. anthonyi recht stimmgewaltig. Die Tiere rufen über den ganzen Tag verteilt, wobei sie morgens & kurz nach besprühen der Terrarien eine erhöhte Aktivität zeigen. Das Hautgift besteht aus einer Vielzahl verschiedener Bestandteile. Zu den toxischen Eigenschaften zählen diverse Lähmungserscheinungen die im Extremfall sogar zum Tode führen können. Nach einiger Zeit im Terrarium ist die Giftigkeit jedoch deutlich reduziert.



Mehr Infos & Fotos: [www.Reptilienland.com](http://www.Reptilienland.com)



### Lebensraum.

E. anthonyi kommt im Südwesten Ecuadors und im Nordwesten Perus westlich der Anden zwischen 153 und 1387m üN vor (FROST 2006). Die Temperaturen im Habitat erreichen Maximalwerte von 28 °C und Minimalwerte um 14°C. Die Art gilt nach IUCN Kriterien als Near Threatened (Fast Bedroht), was vorwiegend auf Habitatverlust, Umweltverschmutzung und das relativ kleine Verbreitungsgebiet zurückzuführen ist (IUCN 2006).

### Terrarium.

Für eine Gruppe El Oro Blattsteiger benötigt man ein Aqua-Terrarium mit den Massen von mind. 40 x 50 x 60 cm. Eine schräge Bodenscheibe verhindert Staunässe und fauliges Wasser im Terrarium. Der Wassergraben sollte mit einem

Abfluss ausgestattet sein. Einrichtung: Rück- und Seitenwandverkleidung mit Kork oder Xaxim, ggf. Bachlauf, reichliche Bepflanzung (Bromelien, Rankpflanzen, Farne). Technik: Aquarienfilter, Beregnungsanlage, ggf. Pumpe für Wasserlauf, Zeitschaltuhren. Beleuchtung: Leuchtstoffröhre (Pflanzenlicht) täglich 12 Std., alle 45 min für jeweils 15 min einen Wärmespot zuschalten. Temperaturen tagsüber 22 bis 26°C, nachts ca. 18 °C. Luftfeuchtigkeit im Tagesverlauf: 70 und 100 %. Das Wasser (am besten ausschliesslich Regenwasser aus der Regentonne) sollte alle 2 Tage nachgefüllt werden.

### Ernährung.

Nahrungsanalysen zeigten, dass sich E. anthonyi in freier Wildbahn vorwiegend von Ameisen ernährt, aber auch verschiedene Larven, Käfer und fliegende Insekten nicht verschmäht (DARST et al. 2005). Im Terrarium werden die Tiere alle zwei Tage mit frisch geschlüpften Heimchen, weissen Asseln, Krullfliegen oder kleinen und grossen Drosophila gefüttert, die sie schnell und gierig erbeuten. In den Sommermonaten kann auch kleines Wiesenplankton zugefüttert werden. Um eine gute Vitamin- und Mineralstoffversorgung zu gewährleisten wird das Futter ein- bis zweimal pro Woche mit Vitaminpräparaten bestäubt.